



Paula Gräfin von Aehrenthal, geb. Gräfin Széchényi von Sárvár und Felső-Vidék, k. u. k. Palastdame, gibt im eigenen sowie im Namen ihrer minderjährigen Kinder **Karoline Marie**, **Johann** und **Elisabeth**, ihrer Schwäger **Felix Freiherr von Aehrenthal**, k. u. k. Geheimer Rat, und **Franz Freiherr von Aehrenthal**, k. u. k. Rittmeister a. D., ihrer Schwägerin **Johanna Gräfin Bylandt-Rheydt**, geb. **Freiin von Aehrenthal**, ferner ihrer Schwäger **Franz Graf Colloredo-Mannsfeld**, k. u. k. Kämmerer und Oberleutnant a. D., Mitglied des Herrenhauses des Reichsrates auf Lebenszeit, und **Anton Graf Bylandt-Rheydt**, k. u. k. Kämmerer und Oberstleutnant d. R., ihres Vaters **Julius Graf Széchényi von Sárvár und Felső-Vidék**, k. u. k. Geheimer Rat und Kämmerer, kgl. ungar. Oberstallmeister, kgl. ungar. Minister am Allerhöchsten Hoflager a. D., erbliches Mitglied des ungarischen Oberhauses, Ritter des Ordens vom goldenen Vliese, ihrer Geschwister **Andor Paul Graf Széchényi von Sárvár und Felső-Vidék**, k. u. k. Kämmerer, erbliches Mitglied des ungarischen Oberhauses, **Marguerite Gräfin von Kesselstatt**, geb. **Gräfin Széchényi von Sárvár und Felső-Vidék**, **Karoline Gräfin von Wimpffen**, geb. **Gräfin Széchényi von Sárvár und Felső-Vidék**, k. u. k. Palastdame, Obersthofmeisterin Ihrer k. u. k. Hoheit der Durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Isabelle, **Julius Graf Széchényi von Sárvár und Felső-Vidék**, k. u. k. Fregatten-Leutnant i. d. R., ihres Schwagers **Eugen Graf von Kesselstatt**, kgl. preußischer Kammerherr, Rittmeister d. R. des 2. preußischen Garde-Ulanen-Regimentes, ihrer Schwägerinnen **Andrea Gräfin Széchényi von Sárvár und Felső-Vidék**, geb. **Gräfin Csekonics von Zsobolya und Janova** und **Gisela Gräfin Széchényi von Sárvár und Felső-Vidék**, geb. **Freiin Haas von Teichen**, sowie aller übrigen Verwandten tiefbetrübt die geziemende Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, bezw. Vaters, Bruders, Schwiegersohnes und Schwagers

Sr. Exzellenz des hochgeborenen Herrn

Alois Grafen von Aehrenthal

k. u. k. Geheimer Rat, Minister des kaiserlichen und königlichen Hauses und des Äußern a. D.

Großkreuz des St. Stephan-Ordens in Brillanten, des Leopold-Ordens und des Franz Joseph-Ordens, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse, Besitzer der Jubiläumsmedaille für Zivil-Staatsbedienstete, des Jubiläums-Hofkreuzes, des Marianer Halskreuzes des deutschen Ritter-Ordens, Großkreuz des souveränen Malteser-Ritter-Ordens, Ritter des russ. St. Andreas-Ordens, des russ. St. Alex. Newsky-Ordens in Brillanten, des russ. St. Stanislaus-Ordens I. Klasse, des preuß. schwarzen Adler-Ordens in Brillanten und des ital. Annunziata-Ordens, Großkreuz des großbritannischen Victoria-Ordens und des span. Ordens Karl III. mit der Kollane, Ritter des bayer. St. Hubertus-Ordens und des sächs. Haus-Ordens der Rautenkrone, Großkreuz des Ordens der württemberg. Krone und des päpstl. Pius-Ordens, Gr.-Cord. des ottom. Osmanie-Ordens in Brillanten, Besitzer des ottom. Nischan-Ifikhar-Ordens in Brillanten, Ritter des schwed. Seraphinen-Ordens, Großkreuz des belg. Leopold-Ordens, des griech. Erlöser-Ordens, des rumän. Ordens Karol I., des Ordens Stern von Rumänien, Besitzer des japan. Paulownia-Ordens und des chin. Drachen-Ordens III. Klasse des I. Grades, Großkreuz des bulgar. St. Alexander-Ordens, des serb. weißen Adler-Ordens und des sachs.-weim. Ordens vom weißen Falken, Ritter des badenschen Haus-Ordens der Treue, Großkreuz des mecklenburg. Haus-Ordens der wendischen Krone mit goldener Kette, des oldenb. Haus- und Verdienst-Ordens mit der Krone, des anhalt. Haus-Ordens Albrecht des Bären, Besitzer des schamburg.-lipp. Haus-Ordens I. Klasse, des Ehrenkreuzes des lipp. Haus-Ordens I. Klasse und des hohenzoll. Haus-Ordens I. Klasse, Ritter des russ. St. Anna-Ordens II. Klasse und des preuß. Kronen-Ordens II. Klasse, Kommandeur des schwed. Nord-Stern-Ordens,

welcher nach langem Leiden und nach andächtiger Empfang der heiligen Sterbesakramente im 58. Lebensjahre und im 10. Jahre glücklichster Ehe am Samstag den 17. Februar 1912, abends um 9³/₄ Uhr, sanft im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Donnerstag den 22. d. M., um 2¹/₂ Uhr nachmittags, in der Hofpfarrkirche zu St. Michael in Wien feierlich eingeseget und sodann nach Doxan in Böhmen überführt, woselbst die Beisetzung in der Familiengruft Freitag den 23. d. M., um 2¹/₂ Uhr nachmittags, erfolgt.

Freitag den 23. d. M. wird in der obgenannten Hofpfarrkirche um 11 Uhr vormittags ein feierliches Requiem abgehalten.

Die heiligen Seelenmessen werden in Doxan, sowie in der Pfarrkirche zu St. Stephan in Prag und in allen Patronatskirchen

Samstag den 24. d. M., um 10 Uhr vormittags, gelesen.

Wien, am 18. Februar 1912.